



# Mit den Fischern an der Ortspitze

Quelle: PNP 16. Juli 2014 / nv / Foto: Vogl



Stau an der Ortspitze. Der Grund? Fischermeister Toni Hartl und „Käferlmann“ Toni Winberger (hintere Reihe v.l. mit Monika Roth) von den Passauer Bezirksfischern erwarteten Besuch von den Kindern des Altstadtkindergartens und wieder einmal hatten an diesem Vormittag die Fremdenführer im Örtl ein Problem mit ihrer Kundschaft:

Denkmäler oder Fische? Die Amerikaner entschieden sich für Letzteres.

Kiga-Leiterin Monika Roth kam auch dieses Jahr wieder mit ihrer gesamten „Mannschaft“, um nicht nur den Schulanfängern das zu vermitteln, was sich unter der Wasseroberfläche abspielt.

Hartl brachte in seiner Zille all das mit, was nicht nur die Kinder in Begeisterung versetzte: einen dicken Waller, einen Hecht, Weißfische, Karpfen mit oder nur mit wenigen Schuppen, und auch Lauben (diese, so zum allgemeinen Bedauern der Kinder, hätten zum Beispiel die Hechte zum Fressen gern).

Davon, dass man von der Fischerei heutzutage nicht mehr leben kann, berichtete Hartl. Noch vor 100 Jahren konnten viele Fischerfamilien in der Ilzstadt vom Reichtum der drei Flüsse leben.

Das „Glück“, zum Abschied von vielen Kinderhänden gestreichelt zu werden, mochte Hartls Waller jedoch nicht teilen und reagierte dementsprechend.